



FEBRUAR 2023

# neu BAD

MAGAZIN

FASNACHT **S. 10-11**

**Trotz Rollstuhl  
«mittendrin»**

ALLSCHWIL **S. 12-13**

**«Zrugg zur Gmeinds-  
versammlungig»**

NATUR **S. 16-17**

**Heilpflanzen im  
Quartier**

BINNINGEN **S. 18**

**Eine Trouvaille, wie  
man sie selten findet**

PERSONEN **S. 22-23**

**Der Konzertpianist  
Thomas Wise**

BACHLETTEN **S. 24**

**120 Jahre «Viadukt»**

**D'Fasnachts-Blaggedde,  
hängstellt im Neubad S. 6**

# Schweizer Sammler kauft Uhren und Schmuck

Zustand ist egal.

Alles anbieten, seriöse  
Abwicklung, zahle Bar.

Herr Meinhard

**Telefon 078 831 40 52**

## CAPELLI BELLI

HAIR STYLE BY ISABELLE QUARANTA



Bei uns sollen Sie sich wohlfühlen!

Unser Verwöhnprogramm  
für Damen, Herren und Kinder:

- ❖ Schneiden ❖ Färben
- ❖ Brushen ❖ Dauerwellen
- ❖ Mèches ❖ Wimpern färben
- ❖ Extensions
- ❖ Augenbrauen färben  
und zupfen

**Öffnungszeiten**

Mo 8.30–17 Uhr, Di 8.30–17 Uhr  
Mi 9–19 Uhr, Do 8.30–20 Uhr,  
Fr 8.30–19 Uhr, Sa 8.30–13 Uhr

**Hol- und Bring-Service  
Homeservice für Senioren**

**Coiffeur Capelli Belli**

Neubadstrasse 149, 4054 Basel  
Tel. 061 302 14 44  
info@treuhand-quaranta.ch



- Banana Software Support
- Buchhaltungen
- Firmengründungen
- Jahresabschlüsse
- Personal
- Steuern

Bevor Sie vor lauter Steuern nicht mehr wissen worauf  
Sie zusteuern, sollten Sie diese Adresse ansteuern:

arte treuhand gmbh  
Tiefengrabenstrasse 2  
4102 Binningen

061 322 02 12  
www.artetreuhand.ch

**NEU im Neubad!**

## Westfeld

**bsb** Wohnen mit Service

Bürgerspital Basel  
BSB Wohnen mit Service  
Westfeld  
Im Westfeld 30  
4055 Basel

Telefon +4161 326 77 00  
www.bsb.ch/westfeld

### Wohnen im Alter: gemein- schaftlich und selbstbestimmt

Ihr eigenes Studio und grosszügige  
Gemeinschaftsräume – im Westfeld  
geniessen Sie Privatsphäre und  
Zusammenleben zugleich. Wir unter-  
stützen Sie im Alltag und bieten  
Ihnen diverse Services nach Mass.

**Besichtigungen:**  
16. Februar 2023,  
von 15:00 bis 18:00 Uhr

**Der erste Monat ist mietfrei.**



Studios  
ab sofort  
bezugs-  
bereit

© Nightcurse Images, Zürich



PETRAFUCHS.CH

EINZIGARTIGE MODE FÜR  
EINZIGARTIGE FRAUEN

PETRA FUCHS  
COUTURE

NEUE ADRESSE:

HOLEERAIN 42 / 4102 BINNINGEN  
061 723 0163

# Inhalt

## AKTUELL

DIE ZUKUNFT – LARVE AUS DEM 3D-DRUCKER ? **S. 4–5**

## NEUBAD

BESUCH BEIM BLAGGEDDE-MÜLLER **S. 6**

## FASNACHT

DER FASNACHTSZAUBER IN BASEL **S. 8**

30 JAHRE BINNINGER FASNACHT **S. 9**

TROTZ ROLLSTUHL AN DER FASNACHT **S. 10–11**

## ALLSCHWIL

«ZRUGG ZUR GMEINDS-VERSAMMLIG» **S. 12–13**

## NATUR

HEILPFLANZEN IM QUARTIER **S. 16–17**

## BINNINGEN

EINE TROUVAILLE, WIE MAN SIE SELTEN FINDET **S. 18**

## VERANSTALTUNGEN

BINNINGEN KLINGT **S. 20**

## PERSONEN AUS DEM QUARTIER

DER KONZERTPIANIST THOMAS WISE **S. 22–23**

## BACHLETTEN

120 JAHRE «VIADUKT» **S. 24**

## EIN FALL FÜR DEN ZOLLI-TIERARZT

EIN HERZ FÜR GORILLA FADDAMA **S. 25**

DIE NÄCHSTE AUSGABE DES **NEUBADMAGAZINS** ERSCHEINT AM **3. APRIL 2023**



## Liebe:r Leser:in

Endlich! Nach drei Jahren ohne klassische Fasnacht dürfen wir uns wieder auf eine Fasnacht mit allem Drum und Dran freuen. Ein wesentliches Requisite: Die traditionelle Basler Fasnachtsplakette. Seit den 30er-Jahren wird das Eintrittsbillet beim «Blaggedde Müller» im Neubad produziert. Das Neubadmagazin hat den Geschäftsführer Mike Müller in der Werkstatt getroffen. Auch die Larve ist nicht wegzudenken. Roger Sigrist vom Fasnachts-Atelier «zem Dolgge» erzählt über das Handwerk und auf was es bei der Herstellung ankommt. Wie Sie auf der Titelseite gesehen haben, ist am Cortège eine Riesensylve dabei. Der Larventräger ist Mattia Cattelan. Er leidet an einer Muskelerkrankung und ist an der Fasnacht mit seinem Rollstuhl unter dem imposanten Waggis-Kopf unterwegs.

Weiter finden Sie ein Interview mit dem amerikanischen Konzertpianisten und Dirigenten Thomas Wise. Er lebt seit 2018 im Quartier und ist Dirigent und Leiter der Musikabteilung am Theater Basel. Im Gespräch erzählt er, wie wunderbar das Basler Publikum ist. In den letzten Jahren wurden vermehrt Wiesenpflanzen angesät. Dank dieser Entwicklung gedeihen in der Stadt auch Heilpflanzen, von denen viele normalerweise nur auf Wiesen leben. Im Magazin lernen Sie die Pflanzen und Ihre Wirkstoffe kennen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erlebnisreiche «drey scheenschti Däg» und lade Sie jetzt zum Durchstöbern dieser ersten Ausgabe im Jahr 2023 ein.

**BROOKE KELLER**

CHEFREDAKTORIN

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Friedrich Reinhardt Verlag  
Neubadmagazin  
Postfach 1427, 4001 Basel  
061 264 64 64  
redaktion@neubadmagazin.ch  
www.neubadmagazin.ch

**CHEFREDAKTORIN** Brooke Keller

### INSERATE, ABO

Brooke Keller  
061 264 64 64  
redaktion@neubadmagazin.ch

**GESTALTUNG** Célestine Schneider

**LEKTORAT** Daniel Lüthi

**AUFLAGE** 31000 Expl., 6x jährlich,  
13. Jahrgang, Nr. 79

**VERTEILUNG** Via ihrewerbung.ch an alle Haushalte im Gebiet Neubad, Binningen, Allschwil und Bachletten.

**INSERENTEN** Das Neubadmagazin wird kostenlos an alle Haushalte im Gebiet Neubad, Binningen, Allschwil und Bachletten verteilt. Dies ist nur dank Firmen und Institutionen möglich, die begeistert ihre Inserate platzieren. Danke!

**INHALT** Alle redaktionellen Beiträge des Neubadmagazins werden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen verfasst. Das Neubadmagazin übernimmt jedoch keinerlei Haftung oder Gewährleistung für die in Inseraten und/oder in Interviews und redaktionellen Berichterstattungen gemachten Aussagen von Dritten.

**reinhardt**

# Ist die Larve aus dem 3D-Drucker die Zukunft?



ROGER SIGRIST IN SEINEM FASNACHTS-ATELIER «ZEM DOLGGE».

**«Sali Beppi, gäll, de kennsch mi nit?» Larven, die wichtigsten Utensilien der Fasnacht. Um dieses Requisit kümmert sich Roger Sigrist vom Fasnachts-Atelier «zem Dolgge» in Binningen. Das Neubadmagazin hat einen Blick in sein Atelier geworfen.** BROOKE KELLER

Im Fasnachts-Atelier «zem Dolgge» herrscht knapp ein halbes Jahr Fasnacht. Den Rest des Jahres ist Roger Sigrist anderweitig kreativ. Es war allerdings schon fasnächtlicher, erzählt er: «Normalerweise wäre ich um diese Jahreszeit am Anschlag, aber dann kam Covid und es wurde sehr ruhig. Erst seit dem letzten Jahr hat es wieder ein bisschen angezogen.» Der gebürtige Innerschweizer hat zahlreiche Stammkunden, ein Teil davon braucht noch die Kostüme vom 2020 und der andere Teil lässt die Kostüme nachmachen, dazu kamen ein paar neue Gruppierungen. «In Vorcorona-Jahren arbeitete ich ab November sechs Tage die Woche à 12 Stunden», erzählt der Larvenbauer. «Dr Dolgge» kreierte, malt oder produziert im Einmannbetrieb Larven/Masken, Kopflätärnli und

---

**«Vom Wachslärvli zum Kaschieren zum Kunststoff und der nächste Schritt könnte der 3D-Drucker sein.»**

---

Laternen im künstlerischen Basler-Fasnachtsstil für Cliques, Guggemusiken, Waggiswagen, Chaise, Schyssdräggygli, Schnitzelbängler, Einzel-fasnächtler und Kinder.

Für den Beruf des Larvenbauers gibt es keine Lehre, das Handwerk wird in Basel weitergegeben und so lernte es auch Roger Sigrist. Er hatte schon immer eine kreative Ader und malte leidenschaftlich. So wurde er per Zufall 2008 als Larvenmaler angefragt. Der Start brachte grosse Herausforderungen mit sich: «Die ersten zweieinhalb Jahre machte ich so ziemlich alles falsch, was man nur falsch machen kann, und dann machte es plötzlich



Klick. Ab dann machte mir mein Job richtig Spass. Ich entwickelte meinen eigenen Malstil.» Sigrist lernte das Handwerk des Larvenbauers, machte sich schlussendlich selbstständig und baute sich einen Kundenstamm auf.

#### VON A BIS Z

Eine Larve durchläuft unzählige Zwischenschritte und je nach Formation laufen die Prozesse individuell ab, erklärt Sigrist: «Die traditionellen Stammcliquen haben interne Künstler, diese bringen die Sujets und die konkreten Vorstellungen, wie die Larve aussehen soll.» Manchmal sei es auch nicht so konkret, da steht einzig das Sujet und dann wird zusammen eruiert, wie die Larve aussehen könnte. «Ich mache Skizzen, dann

wird ein Tonmodell erstellt und im Anschluss mache ich eine Negativ-Form davon», zählt er auf. Für die eigentliche Larve gibt es verschiedene Techniken, die einen machen Papiermaché oder Tiefziehverfahren, «zum Dolgge» arbeitet mit einem Zwei-Komponenten-Kunststoff. Im Anschluss wird produziert, zugeschnitten, grundiert, gemalt und zu guter Letzt werden die Haare befestigt. Wichtig sei auch, dass jede Larve individuell angepasst wird. «Die Larve muss sitzen, denn wenn sie nicht sitzt, wird es schnell ungemütlich», appelliert der Spezialist. «Auch wasserresistent sollte sie sein. Nicht dass sie nach einer Stunde bereits weich wird.» Momentan hat «dr Dolgge» 20 Formationen, zu seinen Spitzenzeiten hatte er bis zu 40.

Jede Larve ist ein Unikat – einmalig und besonders. Mit Sinn für das Detail bemalt er jede einzelne Larve von Hand. «Eine Waggis-Larve dauert im Schnitt mit den Haaren und allem Drum und Dran um die viereinhalb Stunden», rechnet Sigrist vor.

#### DIE FASNACHT IM WANDEL

Während den «drey scheenschte Dääg» trifft man Roger Sigrist selbst heute unter keiner Larve mehr an: «Früher wäre ich für die Fasnacht gestorben – für das Trommeln. Durch die Arbeit als Larvenbauer wurde es dann aber so ein Stress, dass ich an der Fasnacht selbst keine Energie mehr hatte – eines Tages war alles ausgebrannt.» Von der Sujet-Kommission über Tambour-Instruktor und langjähriger Laternenmaler hatte Sigrist überall seine Hände im Spiel. Heute geht er als Zuschauer an die Fasnacht und bestaunt das Sammelsurium von Ideen, die zu einem Dreitagesevent kumulieren. Was auch zu sehen sei, ist der Wandel der Fasnacht. «Vom Wachslärvli zum Kaschieren zum Kunststoff und der nächste Schritt könnte der 3D-Drucker sein», erzählt Sigrist. «Ich kann es mir gut vorstellen, dass auch hier die Digitalisierung ansetzt.» Bereits an der Luzerner Fasnacht kommt der 3D-Drucker zum Einsatz, ist Sigrist zu Ohren gekommen. Was in Basel noch Zukunftsmusik ist, wird in Luzern bereits vereinzelt umgesetzt. Mehrere Guggenmusiken setzen bei den «Grende» neu auch auf 3D-Technologie.



FOTOS: ZVG

#### MALSTATT

AMERIKANERSTR. 32A, BINNINGEN  
WWW.MALSTATT.CH



# Ein Besuch beim «Blaggedde- Müller»

«Zämme im Taggt» ist das Motto der Basler Fasnachtsplakette 2023. Das Neubadmagazin konnte einen Blick in den Entstehungsort der Plakette bei der René F. Müller AG oder besser bekannt als «Blaggedde-Müller» werfen. Hier werden die Eintrittsbillette zur Fasnacht noch wie vor 50 Jahren hergestellt. BROOKE KELLER



MIKE MÜLLER FÜHRT DAS TRADITIONSUNTERNEHMEN IN DER VIERTEN GENERATION.

Ein metallener Geschmack liegt in der Luft, die Holzdielen knarren unter den Füßen und das Rattern, Klirren und Stampfen der Maschinen ist nicht zu überhören. Das Betreten der Werkstatt kommt einer Zeitreise in die Vergangenheit gleich und lässt so manch Handwerkerherz höherschlagen. Das Traditionsunternehmen befindet sich unter Mike Müller in der vierten Generation und ist seit den 30er-Jahren spezialisiert auf die bekannte «Basler Fasnachtsplakette».

Das Comité wählt jeweils im August den Entwurf für die Plakette des kommenden Jahres aus. Die Ausschreibung dafür erfolgt jeweils im Mai. Bei der Bewertung der Plakette wird auch Mike Müller einbezogen, wenn es darum geht, die Umsetzung technisch zu bewerten. «Damit sich die Skizze umsetzen lässt, ist es das Wichtigste, dass nicht zu viel drauf ist. Darauf achte ich mich als Erstes», erklärt der Geschäftsführer. Was auf einem A4-Papier schön durchdacht aussieht, kann auf rund 4,5 cm verkleinert nicht mehr erkennbar sein. Das Zweite, was wesentlich ist; ob sich die Form gut ausstechen lässt. «Scharfe Kanten, Einschnitte oder Ausschnitte innerhalb der Plakette können wir

nicht produzieren. Technisch lässt es sich zwar umsetzen, das Ganze muss aber in einem Zeitrahmen machbar sein.» Das Dritte, worauf er sich achtet, ob sich aus dem Motiv eine Goldplakette herstellen lässt – sprich ob ein silbernes Plättli darauf gemacht werden kann. Das ist auch nicht bei jeder Zeichnung gegeben.

**«Damit sich die Skizze umsetzen lässt, ist es das Wichtigste, dass nicht zu viel drauf ist. Darauf achte ich mich als Erstes.»**

MIKE MÜLLER

## VON DER SKIZZE ZUR PLAKETTE

Die Prozesse sind in den letzten 50 Jahren gleichgeblieben: Zuerst wird ein Gipsmodell nach der Vorlage des Künstlers erstellt, welches rund sechs bis acht Mal grösser ist. Diese Arbeit wird in vollständiger Handarbeit durchgeführt. «Das dauert gut 60 bis

80 Stunden – zwei Arbeitswochen brauchen wir sicher dafür», weiss Mike Müller. Im Anschluss wird das Modell abgegossen, passendes Werkzeug hergestellt, geprägt, gestanzt und abschliessend wird per Hand die Nadel auf die Rückseite der Plakette gelegt und mit der Nadelmaschine eingedrückt. Dieser Schritt wird als «Nödele» bezeichnet. Es folgt das Patinieren, Bürsten, Lackieren und zu guter Letzt wird die fertige Plakette eingepackt. Versilbern und vergolden passiert auswärts im Oberbaselbiet. Heruntergebrochen dauert die Herstellung für eine Plakette circa ein bis zwei Minuten, ein Bijou etwas länger.

Für jeden Arbeitsschritt in der Massenproduktion braucht es eine Person, welche die Maschine bedient. «Man braucht dickes Fell, wenn tagein, tagaus mehrere Wochen an einer Maschine sitzt. Eine Fleissarbeit, die gerne Mal an die Substanz geht». Die Maschinen machen auch gut lärm. «Wir haben zum Glück liebe Nachbarn, die den Lärm mit machen mit uns,» lacht Müller.



RENÉ F. MÜLLER AG  
BELCHENSTRASSE 16, BASEL  
PLAKETTENMUELLER.CH



Plüschtier Flip – unser  
Geschenk zur Eröffnung

# Noahs Führerschein Bereits ab 8 CHF<sub>pro Monat</sub>

Mit unserer Anlagelösung Nachhaltig können Sie mit kleinen Beträgen  
Grosses erreichen. Stellen Sie frühzeitig die Weichen für die Zukunft Ihrer  
Kinder, Enkel und Gottenkinder – sie werden es Ihnen danken.



Jetzt mit Einzahlungen starten:  
[bkb.ch/kinder](http://bkb.ch/kinder)



**Basler  
Kantonalbank**



# Der Fasnachtszauber in Basel

**Der Verein Fasnachtszauber bringt den Zauber der Fasnacht in die Stadt und zu Ihnen nach Hause. Lebensgrosse Fasnachtsfiguren und Puzzli für Gross und Klein steigern die Vorfreude auf die Fasnacht.** BROOKE KELLER

Tauchen Sie ein in die Welt der Fasnachtsfiguren von Basel. Wie im letzten Jahr stellt der Verein Fasnachtszauber lebensgrosse Fasnachtsfiguren in der UBS-Schalterhalle am Bankverein aus. Die Figuren sind adaptiert aus ihrem Buch «Basler Fasnachtsfiguren» und können während der Vorfasnacht von anfangs Februar bis über die Fasnacht bestaunt werden und der eine oder andere Selfie mit ihnen geknipst werden. Zu den bestehenden acht Figuren gesellten sich in diesem Jahr acht weitere.

Das Besondere an den Figuren: Ausgerüstet mit Handy und Kopfhörer können Gross und Klein über einen QR-Code der jeweiligen Figur für ein paar Minuten in die Fasnachtswelt eintauchen. Über den Code gelangen Sie direkt auf die Website [baslerfasnachtsfiguren.ch](http://baslerfasnachtsfiguren.ch) und lernen die

Herkunft des Waggis, des Dummpeters, des Blätzlibajass und vielen mehr kennen. Als Highlight gibt es zu jeder Figur einen passenden Vers, der einem vorgetragen wird.

## FASNACHTSZAUBER FÜR ZU HAUSE

Mit den beiden neuen Puzzli des Vereins Fasnachtszauber kommen Sie bestimmt in Fasnachtsstimmung. Die Figuren auf den Puzzli stammen ebenfalls aus dem Buch «Basler Fasnachtsfiguren». Der Gloon mit seinen 15 Teilen ist für die Binggis gedacht – anfangs mit Hilfe, dann alleine. Das zweite Puzzli, ein Fasnachtszügli mit Blätzlibajass, Pierrot und Altfrangg besteht aus 70 Teilen. Da können sich schon alle Fasnachtsbegeisterten daran machen, es auszuprobieren. Immer sind auch die Namen der



**GEWINNSPIEL**

## Fasnachtspuzzli

Wie viele Puzzliteile haben die beiden Fasnachtspuzzli zusammen? Schreiben Sie Ihre Antwort bis am **1. März 2023** per E-Mail an [hallo@fasnachtszauber.ch](mailto:hallo@fasnachtszauber.ch). Unter allen Teilnehmer:innen verlost der Verein Fasnachtszauber sechs Puzzli.

einzelnen Figuren abgebildet, damit auch nicht so versierte Fasnächtler die Figuren kennenlernen. Auf der Rückseite der Puzzlis ist ein vollständiges Bild abgebildet, damit man nachschauen kann, wie das fertige Puzzli aussehen muss. Der QR-Code ist ebenfalls auf der Rückseite der Puzzlis abgebildet.





# «30 Joor – Mir jubiliere!»

**Nachdem im Jahre 2020 alle Fasnachtsumzüge sehr kurzfristig abgesagt wurden (es wäre die 30. Binninger Fasnacht gewesen!), und auch in den folgenden zwei Jahren keine «normalen» Umzüge durchgeführt werden konnten, freuen wir uns sehr.**

BINNIGER FASNACHTS-COMITÉ

Dieses Jubiläum inspirierte Stefan Hunkeler aus Itingen, der schon mehrfach unseren Plakettenwettbewerb gewonnen hat, zu seiner Plakette mit dem Motto «30 Joor – Mir jubiliere!» Der fröhliche Waggis mit seiner Posaune zeigt mit dem Daumen nach oben und signalisiert damit seine doppelte Freude: Einerseits über das Jubiläum, andererseits auch darüber, dass die Fasnacht überhaupt (endlich!) wieder stattfinden kann.

Die Plakette wurde wie immer vom Blaggedde-Müller geprägt. Neben der Kupfernen gibt es wiederum eine limitierte Auflage in Silber. Die Kupferne kostet unverändert 10.– Franken, die Silberne 15.– Franken.

Die Plaketten sind erhältlich in der Schuhmacherei Eichenberger, in der Papeterie Schwarz sowie in den Restaurants Baselbieter, Jägerstübli, Highspeed und Cent Treize. Ausserdem wird sie an den kommenden Samstag jeweils am Morgen vor dem Migros Gorenmatt sowie dem Coop an der Hauptstrasse verkauft.

Wer Lust hat, an der Binninger Fasnacht am Samstag, 4. März 2023 von 15 bis 17 Uhr, selbst aktiv mitzumachen, kann sich bei folgender Adresse melden: Binniger Fasnachts-Comité, c/o Paul Eichenberger, Amerikanerstrasse 29, 4102 Binningen. Bitte Absender und ungefähre Teilnehmerzahl nicht vergessen.



**BINNIGER FASNACHTS-COMITÉ**  
AMERIKANERSTRASSE 29, BINNINGEN  
SA, 4. MÄRZ 2023 VON 15 BIS 17 UHR



FOTO:ZVG



# Trotz Rollstuhl an der Fasnacht «mittendrin»

**Die «drey scheenschte Dääg im Joohr» stehen vor der Tür. Bald schlagen Basler Herzen wieder höher – auch das Fasnachts-Herz von Mattia Cattelan. Der 25-Jährige leidet an einer Muskelerkrankung. Damit er aktiv Fasnacht machen kann, wurde ein Gefährt mit einem imposanten Waggis-Kopf gebaut.** BROOKE KELLER

Diesem Waggis-Kopf (siehe Bilder) sind Sie sicherlich bereits an der Basler Fasnacht begegnet. Das Neubadmagazin hat den Larventräger Mattia Cattelan darunter getroffen. Durch seine unheilbare Muskeldystrophie Typ Duchenne wurde der Fasnachtsbegeisterte erfinderisch. Mattia Freude an der Fasnacht war bereits als kleiner Junge gross. Im Kindesalter genoss er den Jöö-Effekt im Rollstuhl und wurde reichlich mit Süssigkeiten beschenkt, doch dieser Bonus hielt nicht an. «Ich überlegte mir eine Alternative, wie ich weiter Fasnacht machen kann», so Mattia.

#### SEIT 2014 AUF DER GASS

Die Idee mit der Riesenlarve entstand, als er älter wurde. «Zuerst hatte ich die Idee, als Riesenzoggele durch die Gassen zu fahren», erklärte der Fasnächtler. Er schaute sein Vorhaben mit seiner Familie an und im gemeinsamen Brainstorming entstand



MATTIA CATTELAN FOTO:ZVG

die Idee der Riesen-Waggis-Larve. Mit einem Bühnenbildner des Theater Basel wurde die Idee schliesslich in die Tat umgesetzt. Seit 2014 lebt Mattia sein Fasnachtsfieber als «Duchenne-Waggis» aus. Er mag sich noch gut an seine erste Fasnacht unter der Larve erinnern: «Es war sonniges Wetter, sogar ein bisschen zu warm.» Mit seinem Auftritt möchte er zeigen,

**«Ich bin eine Attraktion. Ich könnte ein Vermögen verdienen mit den vielen Fotos, welche von mir gemacht werden.»**

— MATTIA CATTELAN —

dass Fasnacht für alle da ist. Er erntet grosses Aufsehen und kommt vor allem auch bei den Kindern gut an. «Ich bin eine Attraktion. Ich könnte ein Vermögen verdienen mit den vielen Fotos, welche von mir gemacht werden», sagt Mattia mit einem Schmunzeln.

Die Basler Fasnacht ist für ihn eine tolle, aber auch herausfordernde Abwechslung zu seinem Alltag: «Ich muss gut lenken und immer fit sein.» Die Pausen zwischendurch braucht er, seine Energie tankt er am liebsten mit einer Bratwurst. «Die macht satt, hält warm und ist lecker.» Am Montag und Mittwoch nimmt er am Cortège teil und am Dienstag ist er inkognito auf der Gasse. Lediglich am Morgestraich ist er nicht anzutreffen. «Ich brauche meinen Schönheitsschlaf», sagte er. Mattia freut sich auf den Cortège 2023: «Hoffentlich wird es nicht arschkalt!»



#### MENSCHEN MIT EINER BEHINDERUNG AM CORTÈGE

Die weltberühmte «Basler Fasnacht» ist auch für Menschen mit Behinderungen und Betagte frei zugänglich. Allerdings ist alljährlich ein enormes Besucher-aufkommen (Druggede) zu verzeichnen, das gerade für in der Mobilität eingeschränkte Menschen oftmals ein Gräuel ist. Deshalb organisiert die IVB Behindertenselbsthilfe beider Basel seit 1957 in Zusammenarbeit mit dem Fasnachts-Comité einen speziell «geschützten» Platz direkt am sog. Cortège (Umzugsroute). Anfänglich am Barfüsserplatz und beim Kunstmuseum und nun auf dem Claraplatz. Alle Menschen mit einer Behinderung, sei es im Rollstuhl oder mit einer Sinnesbehinderung, können so trotzdem «mittendrin» die Einmaligkeit der Basler Fasnacht geniessen. Weitere Infos unter [ivb.ch](http://ivb.ch)

AM CORTÈGE

# «Zrugg zur Gmeindsversammlig»

Ist der Einwohnerrat in Allschwil nach 50 Jahren mitten in der Midlife Crisis? Ist die Zeit des Allschwiler Parlaments abgelaufen? Das Motto der Allschwiler Fasnacht 2023 «Zrugg zur Gmeindsversammlig» soll dazu anregen, das in Allschwil praktizierte Modell «Einwohnerrat» zu überdenken. WILDVIERTEL-CLIQUE

Viele Allschwiler Ortsparteien bekunden Mühe, bei den Wahlen ihre Listen zu füllen. Tritt jemand während der Legislatur zurück, sagen nicht selten reihenweise Nachrückende ab und nicht gewählte Personen müssen von den Parteien nachnominiert werden. Persönlichkeiten, die alle kennen und mit dem «Dorf» Allschwil verbunden sind, wollen nicht mehr für den Einwohnerrat kandidieren. Unnötige Interpellationen, Motionen und Postulate sowie ellenlange Diskussionen bestimmen vorwiegend die Arbeit im Allschwiler Parlament. Statt einer wirksamen Kontrolle der Verwaltung und des Gemeinderats wird die Verwaltung mit der Bearbeitung von parlamentarischen Vorstössen belastet, welche teilweise schon vor Jahren behandelt wurden. Auch das Interesse der Öffentlichkeit an der Arbeit des Einwohnerrates ist klein. Obwohl die Sitzungen in der Regel

öffentlich sind, bleiben die Stühle für das Publikum meist leer. Nach dem Motto «Mir gänn unsere Sänf drzue» zeigt die Plakette Fasnächtlerinnen und Fasnächtler welche sich aktiv an der Lokalpolitik beteiligen möchten und deshalb die Wiedereinführung der Gemeindeversammlung fordern.

Seit 2017 kann im Kanton Basel-Landschaft in den Gemeinden ohne Einwohnerrat das Initiativrecht eingeführt werden. Neben der unmittelbaren Mitwirkung an der Gemeindeversammlung ist es einem Komitee möglich, direkt eine Urnenabstimmung anzustreben.

Wäre die Wiedereinführung der Gemeindeversammlung mit einer Einführungsinitiative eine zukünftige Form für die Allschwiler Legislative? Sollte nicht auch gleichzeitig bei der Exekutive ein vollamtliches Gemeindepräsidium eingeführt werden?



## PLAKETTE

Der Plakettenentwurf stammt von der Allschwiler Grafikerin Vera Wallnöfer. Bereits im Herbst 2022 wurde die Plakette in einem anonymen Wettbewerb ausgewählt, an dem sich mehrere Künstler:innen und beteiligten. Die Verkaufspreise der Allschwiler Fasnachtsplakette 2023 erfahren keinerlei Veränderungen. So kostet die Plakette in Kupfer Fr. 8.-, in Silber Fr. 16.- und in Gold Fr. 40.-.



## Fasnachtskalender

SAMSTAG, 11. FEBRUAR, 19 UHR

**Fliegedätscherfescht**  
im Restaurant Jägerstube

DONNERSTAG, 16. FEBRUAR, 17 UHR

**Fasnachtsfüür uf dr Läubere und Beizefescht**  
im Dorf

FREITAG, 17. FEBRUAR, 10 UHR

**«Fasnachtsumzug Primarstueffe Allschwil und Schönebuech»**  
auf der Strecke Gartenstrasse-Lettenweg- Gartenhof

SONNTAG, 19. FEBRUAR, 5 UHR

**Moorgestreich**  
Start der Allschwiler Fasnacht

SONNTAG, 19. FEBRUAR, 10.30 UHR

**Fasnachtsgottesdienscht**  
in der Alten Dorfkirche

SONNTAG, 19. FEBRUAR, AB 14 UHR

**Fasnachtsumzug**  
auf der Strecke Baslerstrasse-Binnerstrasse-Gartenstrasse  
anschliessend **Guggekonzärt und Monschergässle**

MONTAG, 20. FEBRUAR, 14.30 UHR

**Chinderumzug**  
auf der Strecke Neuweilerstrasse-Baslerstrasse (bis Einmündung Binnerstrasse)-Dorfplatz

MONTAG/DIENSTAG  
20./21. FEBRUAR

**Dorfbängg in de Beize und Ladäärneusstellig**  
im Dorf

DIENSTAG, 21. FEBRUAR 22 UHR

**«Stäärmarsch Guggemuusige»**  
im Dorf

MITTWOCH, 22. FEBRUAR, 14 UHR

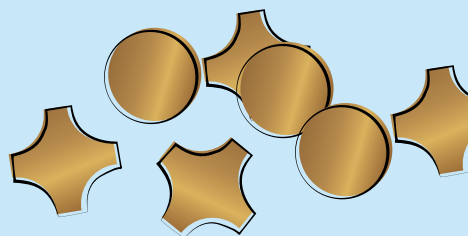
**Fasnachtsbeärdigung**  
auf dem Dorfplatz

SAMSTAG, 25. FEBRUAR, 19.30 UHR

**«Cheeruusball»**  
im Saal an der Schönenbuchstrasse 8

SONNTAG, 12. MÄRZ, 18.30 UHR

**«Fasnachtsbummel»**  
Start Schulhaus Gartenstrasse,  
Platzkonzert vor der Alten Dorfkirche



# Allschwiler Fasnacht



Sit 50 Joor dien mir registriere  
 Duet dr Ywoonerroot unser Dorf regiere  
 Nach 50 Joor nämme mir uns d Miese  
 Und dien e Schlussbilanz jetz ziee

Mit viil Elan und mit viil Muet  
 Isch gschaartet dä Root ganz guet  
 Alli Rootsmitglieder, mir dängge jetz no draa  
 Hän e Bezuug zu unserem Dorf damals ghaa

Doch wies e so isch, in all däne Joore  
 Goot d Verbindig zum Dorf als wie mee verloore  
 Dä Root isch nümmi ortsverbunde  
 Dr Droort zur Bevölggerig isch verschwunde

Vo linggs bis rächts mien Dorfbarteie  
 Hütt chrapfhaft nach Kandidat schreie  
 Wo schlussäntlig nach langem Gschtoon  
 Sich uf e Waallichte setze löön

Isch dä Root denn efang konstruiert  
 So stuunsch als Stimmbürger was passiert  
 Nach zwei, drei Sitzige s isch leider e soo  
 Laufe die erschte Rootsmitglieder scho drvo

Mozone wärde diskutiert  
 Und laufend Leerläuf produziert  
 Nämmet numme s Bispiil vom «Lindeblatz»  
 Sit siibe Joor schnuert me über dä Blatz für d Chatz

Nach 50 Joor hän mir äntgültig gnuet  
 Und mache dä Ywoonerroot-Lade jetz zue  
 An Stell vo däre Leerlaufbolitigg nundefaane  
 Sell wiider d Gmeindsversammlig aane

Uf dr diesjäärige Blagette cha me persee  
 Ä volli grossi Sänftube gsee  
 Mir wänn in Zuekunft, diend das vernää  
 In dr Dorfbolitigg wiider dr Sänf drzue gää

Mit däne Studie wärs denn au verbii  
 Das verspräche mir euch grad glii  
 Denn mir hän längschstens usegfunde  
 Die sin Makulatur in dä Schublaade unde

Sogar d Barteie signalisiere mit vorghaltener Hand  
 D Yferig vonere Gmeindsversammlig wär kei Schand  
 Ä Saal wär vorhande, d Infrastruktur parat  
 Also die Versammlig stoot vor em Start

In dr Grossufflag vom AWB, per see  
 Wirsch keini Geischerbaanfotene mee gsee  
 Vo Kandidat wo d Barteie dien portiere  
 Und mit Bolitversprächige gross plagiere

D Gmeindskommission wärde wiider ygfiert  
 Dört wärde alli Sachgschäft diskutiert  
 Die dien d Aaträg unter d Lupe nää  
 Und iire Sänf wenn nötig drzue gää

Mit scharfem Sänf in dr Dorfbolitigg  
 Und Salz in dr Suppe wär das nit schigg?  
 E Vollamt fürs Gmeindsbresidium wünsche mir au  
 Egaal, sigs e Maa oder sigs e Frau  
 Und jetz, nach 50 Joor nundefaane  
 Muess d Gmeindsversammlig wiider aane

*d Chrutstorze - Wildviertel-Clique Allschwil*



FOTOS: ZVG

# arte treuhand – aus Liebe zum Detail

**Die Steuererklärung: Ein Vorgang, den die einen routiniert abwickeln, andere hingegen wochenlang vor sich herschieben und der ihnen tüchtig auf den Magen schlägt. Wer füllt schon gerne die Steuererklärung aus?** BROOKE KELLER



JO KÜNZLE UND BRIGITTE SEILER KÜMMERN SICH GERNE UM IHRE FINANZEN.

Seit anfangs Jahr flattern Briefe von den Banken, Versicherungen und Krankenkassen für die Steuerklärung in unsere Briefkästen. Das kann schnell ziemlich unübersichtlich werden. Kann man das nicht wenigstens einfacher machen? Nein – aber dafür gibt es den Treuhänder. Jo Künzle, Geschäftsführer von arte treuhand, nimmt Ihnen gerne diese Last ab und füllt Ihre Steuerklärung so aus, als wäre es seine eigene. Egal, ob Sie ein Geschäftskunde (AG, GmbH oder Einzelfirma), eine Wohngenossenschaft oder eine Privatperson sind – er ist sehr gerne für Sie da. Neben der klassischen Steuerklärung

bietet arte treuhand einen umfangreichen Service von Finanzfachdienstleistungen an. Sie können von einfachen bis zu komplexen Buchhaltungen, Lohnabrechnungen über Firmengründungen bis hin zu Jahresabschlüssen und Steuererklärungen mit allem zu arte treuhand kommen. Jo Künzle ist bekannt für seine Guerilla-Buchhaltungs-Taktik. «Ich probiere alle Grenzen, Gesetze und Verordnungen so auszureizen, dass es dem Kunden zugutekommt, sowie auch den Spielraum dazwischen zugunsten meiner Klienten auszunutzen. Oft nützt es, wenn man «redet», so der Treuhänder. «Wir geben uns nicht

mit dem 0815-Schema zufrieden, wir versuchen, Lösungen für den Kunden zu finden.» Bei arte treuhand werden Sie individuell und massgeschneidert betreut. Auch Schulungen bietet Künzle an, denn viele seiner Kunden möchten gewisse Arbeiten selber erledigen – beispielsweise das Vorsortieren von Belegen oder die Kontierung. Hierzu bietet sich der Einsatz der

**«Wir geben uns nicht mit dem 0815-Schema zufrieden, wir versuchen, Lösungen für den Kunden zu finden.»**

— JO KÜNZLE —

Buchhaltungs-Software Banana an. Die Firma arte treuhand ist offizieller Support- und Schulungspartner von banana.ch.

## ÜBER JO KÜNZLE

Jo Künzle ist über das Neubad hinaus für seine Konzertreihe «Ohrenschmaus» bekannt geworden, bevor er sich mit seiner kleinen, aber feinen und vielleicht etwas ungewöhnlichen Treuhandfirma mit dem gewissen Etwas selbstständig machte. Künzle war 30 Jahre begeisterter Opernsänger und präsentierte Klassik vom Feinsten. Seine künstlerische Ader hat Künzle beibehalten. Dies widerspiegelt sich nicht nur im Firmennamen «arte treuhand», auch Kulturfirmen profitieren von einem Kulturrabatt.



ARTE TREUHAND GMBH  
TIEFENGRABENSTR. 7, BINNINGEN  
JK@ARTETREUHAND.CH

# ZEM GUUFEKISSI

## NÄHEN UND ÄNDERN



ZEM-GUUFEKISSI.CH

### NEUE ADRESSE:

HOLEERAIN 42 41 • BINNINGEN

061 723 01 63

# Les Coquelicots

Die zweisprachige (deutsch–französisch) **Kita, Spielgruppe, Kindergarten und Primarschule** in Basel:

Die 2006 gegründete Schule **Les Coquelicots** bietet Kindern im Alter von 2 Jahren bis und mit Primarschule eine Ausbildung in Deutsch und Französisch an. Wir unterrichten parallel die Lehrpläne von Basel-Stadt und Frankreich. Unser Konzept ist vom Basler Erziehungsdepartement vollumfänglich akkreditiert.

**Neu: Französisch Nachhilfeunterricht für Jugendliche.**

Besuchen Sie  
uns an  
den Tagen der  
offenen Tür

9. März 2023  
9–11.30 Uhr

Oder vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin.

#### Les Coquelicots

Bilingual Kindergarten und Primarschule  
Peter Merian-Strasse 47, 4052 Basel  
Tel: +41 61 535 10 61  
www.ecolecoquelicots.ch  
E-Mail: info@ecbasel.ch



# FR?EBA KUSTIK

Alles Gute für Ihre Ohren

*Ihr Partner für gutes Hören*



**HÖRTEST  
HÖRBERATUNG  
AUSPROBE**

**HÖRGERÄTE  
GEHÖRSCHUTZ  
REPARATUREN  
TINNITUSBERATUNG**



**HERSTELLERUNABHÄNGIG  
PERSÖNLICH  
INDIVIDUELL  
PROFESSIONELL**

*Ich freue mich auf Ihren Besuch  
an der Reiterstrasse 48 in Basel.*

**061 301 23 33**

# Heilpflanzen im Quartier



**In den letzten Jahren wurden in öffentlichen und privaten Grünflächen vermehrt Wiesenpflanzen angesät. Dank dieser Entwicklung gedeihen in der Stadt auch Heilpflanzen, von denen viele normalerweise nur auf Wiesen leben.** JEAN-MICHEL JEANNIN

**Vorbemerkung:** Die nachstehend aufgeführten Anwendungsmöglichkeiten sind rein beschreibend und stellen keine Anleitung dar. Die Abbildungen stellen nicht zwingend die arzneilich verwendete Art dar. Auch ist im Fall von Wildpflanzen die Bestimmung der Art nicht immer sicher möglich.



## BRENNESSEL

Die Brennnessel (*Urtica*) aus der Familie der Nesselgewächse (*Urticaceae*) hat ihren Namen von den Brennhaaaren. Ihre Blüten sind eher unscheinbar. Es werden zwei Arten unterschieden: Die Grosse (*Urtica dioica*) und die Kleine Brennnessel (*Urtica urens*). Die männlichen und weiblichen Blüten der Grossen Brennnessel befinden sich auf getrennten Pflanzen, die der Kleinen Brennnessel befinden sich auf derselben Pflanze. Beide Arten werden medizinisch gleich angewendet. Das Kraut enthält unter anderem Flavonoide (Farbstoffe der Pflanzen), die Brennhare Histamin (die Substanz, die das Brennen verursacht), die Wurzel unter anderem Gerbstoffe. Das Kraut und die Wurzel wirken leicht harntreibend. Ein Extrakt aus der Wurzel wird zur Behandlung von Prostata-Beschwerden im Frühstadium verwendet.

## SALBEI

Wer den Salbei sucht, findet ihn sofort dank seinen auffälligen blauen Blüten. Der Salbei ist ein ausdauernder Halbstrauch aus der Familie der Lippenblütler (*Lamiaceae*). Die medizinisch verwendete Art ist der Echte Salbei (*Salvia officinalis*). Der häufiger anzutreffende Wiesensalbei wird nicht als Heilpflanze verwendet, wohl weil er viel weniger wirksam ist. Medizinisch verwendet werden die Blätter. Sie enthalten ätherische Öle, Flavonoide und Gerbstoffe. Als Tee kann der Salbei zur Spülung und zum Gurgeln bei Entzündungen im Mund und im Rachen verwendet werden.



## FRAUENMANTEL

Der Gewöhnliche Frauenmantel (*Alchimilla vulgaris*) ist eine Staude aus der Familie der Rosengewächse (*Rosaceae*). Typisch sind seine runden, gelappten und gefalteten Blätter, in denen sich der Tau ansammelt. Die Blüten sind grünlich und eher unscheinbar. Die wirksamen Inhaltsstoffe (vor allem Gerbstoffe und Flavonoide) sind nur zum Teil bekannt. Der Frauenmantel wirkt stopfend und entzündungswidrig.







### KÖNIGSKERZE

Die Königskerze (*Verbascum*) aus der Familie der Rachenblütler (*Scrophulariaceae*) ist dank ihren hohen (bis 3 m!), geraden Blütenständen mit den gelben Blüten nicht zu übersehen. Arzneilich verwendet werden die getrocknete Blütenkrone der Grossblütigen Königskerze (*Verbascum densiflorum*) und die der Filzigen Königskerze (*Verbascum phlomoides*). Wirksame Bestandteile sind unter anderem Schleimstoffe, Flavonoide und Saponine. Der Tee fördert bei Husten den Auswurf von Schleim und wirkt reizmindernd.



### TAUBNESSEL

Die Weisse Taubnessel (*Lamium album* L.) sieht der Brennnessel sehr ähnlich, gehört jedoch zur Familie der Lippenblütler. Ihre Blatthaare lösen keinen Juckreiz aus, sind also «taub». Die Taubnessel wird als Tee zur Regulierung der Darmtätigkeit eingenommen. Die Gefleckte Taubnessel wird nicht als Heilpflanze verwendet, wird aber hier wegen ihren sehr schönen Blüten im Bild vorgestellt.

### LAVENDEL

Der Echte Lavendel (*Lavandula angustifolia*) ist von den Gärten aus in Verkehrsinseln und Baumrabatten gewandert, weshalb er hier auch besprochen wird. Es handelt sich um einen Halbstrauch aus der Familie der Lippenblütler (*Lamiaceae*) mit verholzten unteren Teilen und blauen, violetten oder lila Blüten. Die Blätter sind im Vergleich zur Länge sehr schmal. Die Blüten stehen in Quirlen an den Stängeln. Sie enthalten ätherisches Öl und Gerbstoffe. Arzneilich verwendet werden die Blüten. Sie wirken auf das Zentralnervensystem leicht beruhigend.



### LÖWENZAHN

Der Gewöhnliche Löwenzahn (*Taraxacum officinale* aggr.) aus der Familie der Korbchenblütler (*Asteraceae*) ist ein bekanntes Unkraut und braucht wohl kaum vorgestellt zu werden. Was viele nicht wissen: Er ist auch eine Heilpflanze. Er enthält Bitterstoffe, Flavonoide und reichlich Kalium. Der Tee aus der getrockneten Pflanze wird bei leichten Gallenstörungen und Verdauungsbeschwerden angewendet, im Frühjahr auch als eine Kur zur allgemeinen Anregung des Stoffwechsels. Heutzutage werden die jungen Blätter auch auf Biomärkten für die Zubereitung von Salaten angeboten.



### SCHAFGARBE

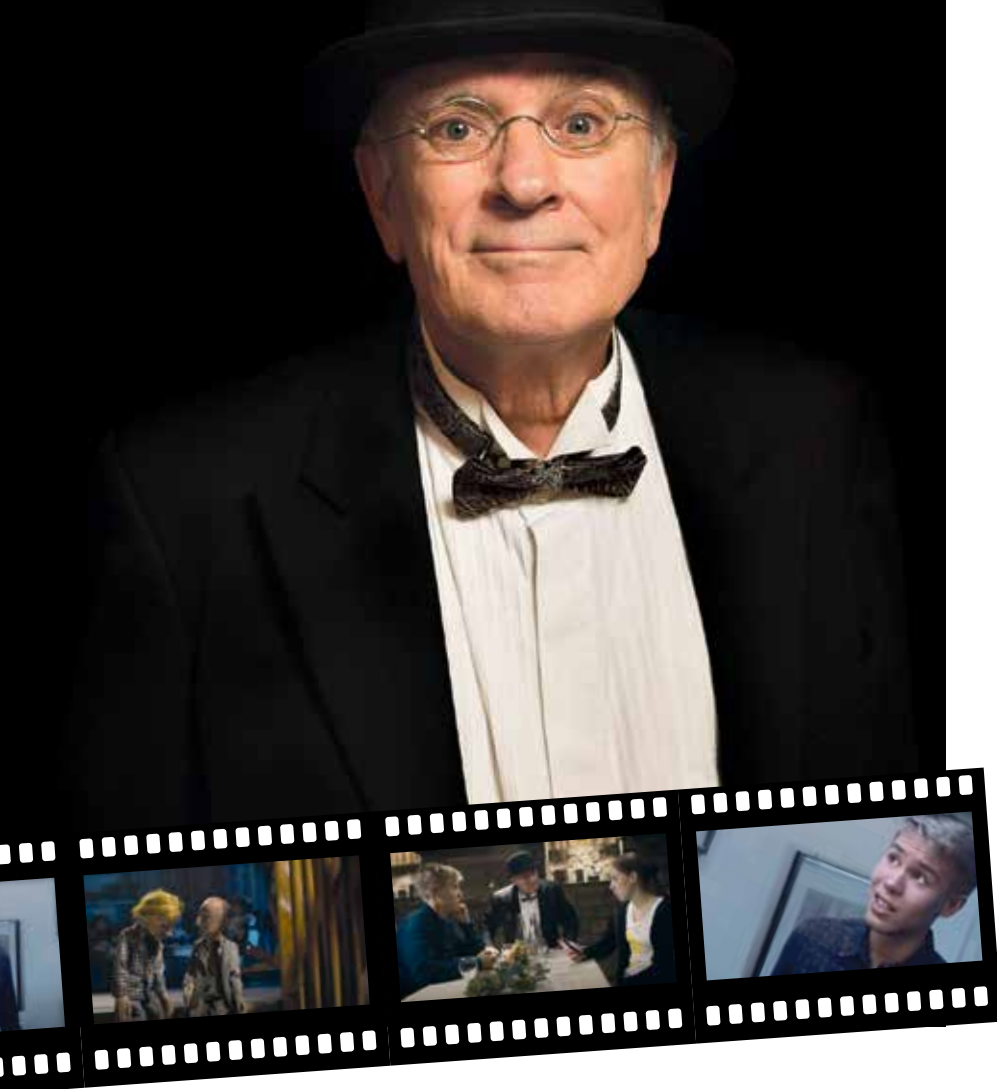
Die Gewöhnliche Schafgarbe (*Achillea millefolium*) aus der Familie der Korbchenblütler besticht durch ihre feinst gefiederten Laubblätter, die an einem kräftigen Stängel sitzen. Die Blütenkörbchen enthalten im Inneren Röhrenblüten und am Rand Zungenblüten. Die Blüten sind meistens weiss, können aber auch leicht rosa sein. Die Gewöhnliche Schafgarbe ist die einzige der zahlreichen Arten der Gattung, die als Heilpflanze verwendet wird.

«Die Schafgarbe wirkt entzündungshemmend und löst Krämpfe.»

Wirksame Bestandteile sind Bitterstoffe, ätherische Öle, Flavonoide und Gerbstoffe. Das ätherische Öl der Pflanzen aus Wildsammlung (auf der Wiese gesammelt) entspricht nicht immer den Anforderungen der Arzneibücher. Die Schafgarbe wirkt entzündungshemmend, löst Krämpfe und regt aufgrund der Bitterstoffe die Absonderung der Verdauungssäfte an. Sie eignet sich auch als Badmittel zur Behandlung schlecht heilender Wunden und als Sitzbad zur Behandlung von schmerzhaften Krämpfen während der Menstruation.



# Eine Trouvaille, wie man sie selten findet



**Trouvailles zeichnen sich dadurch aus, dass man sie oft nur durch Zufall entdeckt. Das 1987 eröffnete Ortsmuseum Binningen ist eine klassische Vertreterin dieser Gattung.** MUBI

Hinter der schlichten Fassade des alten Primarschulhauses am Holeerain 20 verbirgt sich, auf 4 Stockwerke verteilt, eine der wohl umfassendsten Sammlungen zeitgeschichtlicher und bis weit über die Gründungszeit Binningens im Jahr 1004 hinaus gehender Epochen. Das Museum leistet sich sogar einen eigenen Museums-

geist. Er nennt sich MuBi. In einem 21-minütigen Kurzfilm – im Internet unter [www.mubi-film.ch](http://www.mubi-film.ch) abrufbar – gewährt er Einblick in die spannende Welt des Museums (siehe QR-Code).

Als besonderes Highlight wird am 5. Februar 2023 ab 14.30 Uhr der neue «MuBi-Trail» in einer öffentlichen Führung vorgestellt. Ein über 16 Statio-

nen geleiteter, multimedialer Rundgang durch die Drehorte des Films mit 4 Hinweistafeln und 13 individuell abrufbaren Filmsequenzen auf den 13 Flachbildschirmen. Genau einen Monat später, am 5. März um 14.30 Uhr, führt MuBi dann persönlich durch den

**Dieser fasnächtlich-mystische Teil der Ausstellung wurde 2017 von der UNESCO als Teil des immateriellen Weltkulturerbes «Basler Fasnacht» offiziell anerkannt.**

«Larvenhimmel». Dieser fasnächtlich-mystische Teil der Ausstellung wurde 2017 von der UNESCO als Teil des immateriellen Weltkulturerbes «Basler Fasnacht» offiziell anerkannt.

Das Museum ist – ausser Juli und August – jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14–17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Gruppenführungen an einem beliebigen Tag im Jahr sind jederzeit möglich. Kontakt, Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie unter [www.ortsmuseum-binningen.ch](http://www.ortsmuseum-binningen.ch).

Und übrigens nicht zu vergessen: Im Keller des Museums lädt eine lauschige Kellerbeiz mit angrenzender Küche sowie einem Nebenraum für Wechsellausstellungen und Party-Catering zu gemütlichem Beisammensein vor oder nach einem Museumsbesuch oder zum Feiern privater Feste mit bis zu 45 Personen. Nutzen Sie auch dieses Angebot! Für Reservationen und Gruppenführungen wählen Sie 061 421 03 82.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Vorstand und Urs B. Mäglin alias MuBi, der Museumsgeist.

MUBI- ORTSMUSEUM BINNINGEN  
HOLEERAIN 20, BINNINGEN  
INFO@ORTSMUSEUM-BINNINGEN.CH



## dienstagsMarkt

AUF DEM RÜTMEYERPLATZ

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Take away bis 12.30 Uhr auf dem Rütimeyerplatz. Der dienstagsMARKT bietet der Quartierbevölkerung die Möglichkeit, saisonales Obst, Gemüse und andere typische Marktprodukte aus der Region frisch und günstig einzukaufen.

WWW.BACHLETTEN-HOLBEIN.CH.

## Wochenmarkt Allschwil

Der kleine, aber feine Quartiermarkt am Lindenplatz bietet regionale und saisonale Lebensmittel an. Ein mobiles Café lädt zum Verweilen ein. Für die Kleinen bietet der Spielplatz eine ideale Spielmöglichkeit.

JEDEN FREITAG VON 8.15 BIS 12 UHR FINDET DER LINDENPLATZ-MÄRT STATT.

## Binniger Wuchemärt

Angebot: saisonale landwirtschaftliche Produkte sowie Honig, Quark, Joghurt, Holzofenbrote, fair-trade-Artikel, Pflanzen, Schnittblumen etc. aus lokalem, zum Teil biologischem Anbau.

JEDEN FREITAG VON 8.30 BIS 11 UHR (JANUAR BIS OSTERN 9 BIS 11 UHR) AUF DEM DORFPLATZ / PARKPLATZ, BEIM FEUERWEHRMAGAZIN, AUF DER SEITE POSTGASSE.

## Quartiermarkt Stephanus

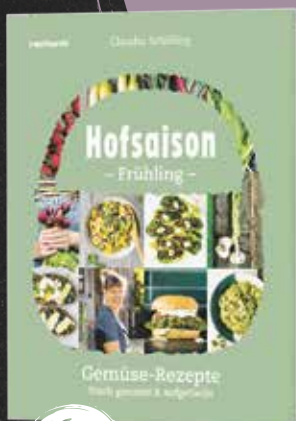
JEDEN FREITAG VON 8 BIS 13 UHR AN DER FURKASTRASSE 12, IN BASEL VOR DEM GEMEINDEHAUS ST. STEPHANUS.

reinhardt

CLAUDIA SCHILLING

# Hofsaison

FRÜHLING



59.-  
CHF



SOMMER

GEMÜSE-REZEPTE  
FRISCH GEERNTET & AUFGETISCHT

ANNA ALLENBACH

# KOCHEN NACH BILDERN

MEIN ERSTES KOCHBUCH



29.80  
CHF

EIN KOCHBUCH  
FÜR KINDER  
MIT WENIG TEXT UND VIELEN  
BILDERN :)



Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Follow us





DUO GUITARP MIT  
CONSUELO GIULIANELLI  
UND MAURIZIO  
GRANDINETTI AM  
ERÖFFNUNGSKONZERT.

FOTO: ZVG

# Binningen klingt 2023

**Im 2023 feiert der Kunstverein Binningen sein 60-jähriges Bestehen mit dem Musikzyklus «Binningen klingt», bestehend aus zwölf über das Jahr verteilten öffentlichen Konzerten, durchgeführt an verschiedenen Orten in Binningen.** KUNSTVEREIN BINNINGEN

In der Gemeinde wohnhafte oder tätige Musikerinnen und Musiker bringen vom Alhorn über ihre Stimme und oder Instrumente Musik verschiedener Gattungen in vielseitigen Programmen zum Klingen. Einige Mitwirkende sind Lehrkräfte oder Schüler:innen der Musikschule Binningen Bottmingen, die damit einer breiten Bevölkerung ihr Können und Talent präsentieren dürfen.

## MUSIKZYKLUS ERÖFFNET MIT DEM DUO GUITARP

Ein Highlight wird das generationenübergreifende gemeinsame Musizieren im September 2023 auf dem Dorfplatz, das zur Stärkung des Vereinslebens in Binningen beitragen soll.

Der Musikzyklus wurde am Sonntag, 15. Januar in der St. Margarethenkirche eröffnet mit dem Duo Guitarp mit Consuelo Giulianelli (Harfe und Gesang) und Maurizio Grandinetti (Gitarre). Der Kunstverein Binningen bedankt sich bei allen, die zum Gelingen von Binningen klingt beitragen.

KONZERTE

### FRANZÖSISCHE CHANSONS

Viola von Scarpatetti (Gesang/  
Gitarre/Mandoline) François  
Kenneally (Akkordeon)

SAMSTAG, 11. FEBRUAR 2023, 20 UHR  
AULA MARGARETHEN, CURT  
GOETZ-STRASSE 4, BINNINGEN

### KLEZMER/JAZZ

Michael Heitzler (Klarinette),  
Christian Gutfleisch (Klavier),  
Thomas Lähns (Kontrabass),  
Daniel Schay (Schlagzeug und  
Percussion)

MITTWOCH, 22. MÄRZ 2023, 19.30 UHR  
KIRCHGEMEINDEZENTRUM HEILIG  
KREUZ, MARGARETHENSTRASSE 32,  
BINNINGEN



**Der sympathische Laden  
am Neuweilerplatz**

Holeestrasse 158  
4054 Basel  
061 301 49 56  
ÖV: «Neubad» Tram 8,  
Bus 36

**Zum Kleeblatt**  
Biologisches und mehr

[www.zum-kleeblatt.ch](http://www.zum-kleeblatt.ch) [info@zum-kleeblatt.ch](mailto:info@zum-kleeblatt.ch)



**VIVA Gartenbau –  
für den richtigen  
Winterschnitt.**



VIVA Gartenbau AG  
Severin Brenneisen  
Heinz Gutjahr  
Bündtenmattstrasse 59  
4102 Binningen  
Telefon: 061 302-99 02  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)



«In unserer Apotheke bekommen Sie bei akuten Krankheiten sowie bei Notfällen ohne Voranmeldung medizinische Beratung und die richtige Behandlung, Das ist dank meinem kompetenten Team und einer modernen Infrastruktur möglich. Wir bieten unkomplizierte medizinische Dienstleistungen an (z. B. Impfcheck mit direktem Impfen). Ich freue mich auf Ihren Besuch.»

Filippo Sala, Apotheker & Geschäftsführer



**NEUBAD APOTHEKE  
& DROGERIE**  
am Neuweilerplatz 4054 Basel  
Telefon 061 301 46 11

**In Farbe sind wir tonangebend**



**Stirnimann**  
Dipl. Malermeister

Blauenstrasse 24 • 4054 Basel

**Tel. 061 302 02 46**  
[www.stirnimann-maler.ch](http://www.stirnimann-maler.ch)

**malt tapeziert gestaltet schützt**

**reinhardt**

SALOME  
SPUHLER

**Knochenstark**

MIT CALCIUMREICHEN,  
MILCHFREIEN REZEPTEN



24.80  
CHF



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



**ZAHNARZT | DR. MAHL**

Dr. med. dent. Dominik Mahl  
Fachzahnarzt für Rekonstruktive  
Zahnmedizin (CH)

Dr. med. dent. Beate Mahl

Neuweilerstrasse 88 • 4054 Basel  
061 301 62 62 • [info@zahnarzt-mahl.ch](mailto:info@zahnarzt-mahl.ch)  
[www.zahnarzt-mahl.ch](http://www.zahnarzt-mahl.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# «Das Basler Publikum sollte unter Denkmalschutz gestellt werden»



**New York, London, Barcelona, Oslo, Berlin, München, Dresden, Hamburg, Bonn und jetzt Basel. Die Liste von Städten, in denen der amerikanische Konzertpianist und Dirigent Thomas Wise lebte und wirkte, ist eindrücklich. Er ist seit 2018 Dirigent und Leiter der Musikabteilung am Theater Basel. Das Neubadmagazin hat den Amerikaner an seinem Wohnort im Neubad besucht.** BROOKE KELLER

**NEUBADMAGAZIN** **Thomas Wise, seit 2018 wohnen Sie in Basel. Wie haben Sie sich in Ihrem neuen Zuhause eingelebt?**

**THOMAS WISE** Sehr gut! Ich lebte zuerst drei Monate allein in Basel, bis meine Familie inklusive unserem Hund «Sandy» von Deutschland nachzog. Ich habe mich sehr schnell mit meinen lieben Nachbarn angefreundet. Ich war keine Woche hier, bis meine Nachbarin mit einer Flasche Wein vorbeikam und mich willkommen hiess. Das war sehr berührend.

Wir haben ein wunderbares Quartier. Ich bin jeden Tag mit Sandy im Allschwiler Wald unterwegs und

treffe immer auf ganz freundliche Menschen. Es gibt so viele Sachen hier, die liebens- und lebenswert sind.

**Wie kamen Sie zu Ihrem Job am Theater Basel?**

Vor vielen Jahren besuchte ich Basel für einen Tag. Ich ging mit meiner Familie zur Pfalz hinter dem Münster und blickte auf den Rhein und das wunderschöne Stadtpanorama. In diesem Moment dachte ich: Das wäre ein Traum, hier in dieser Stadt zu arbeiten. Ja, irgendwie hat das die ganzen Jahre in mir geschlummert. Und dann wurde die Stelle am Theater Basel frei und ich habe mich

ganz normal darauf beworben – vorgespielt und vordirigiert und wurde angenommen.

**Was gefällt Ihnen an Basel am besten?**

Im Rhein schwimmen! Eine Sache, von der ich nie müde werde. Das Zweite ist das wunderbare Basler Publikum. Man kann ihnen alles vorsetzen, nur nichts Schlechtes. Die Leute sind so aufgeschlossen, so neugierig – man müsste dieses Publikum unter Denkmalschutz stellen. Es gibt hier ein Bildungsbürgertum, wo die Leute ins Theater gehen, um was zu lernen. Nicht nur, um bedient zu werden und sich im Glanz der Stars zu baden, sondern um Stoff zum Nachdenken zu finden.

**Für was sind Sie als Dirigent und Leiter der Musikalischen Abteilung am Theater Basel verantwortlich?**

Für alle Stücke, die im Theater Basel vorgestellt werden. Egal ob Oper, Musical oder Operette. Ich bin mit meinem Team für die Einstudierungen zuständig und zusammen mit



THOMAS WISE,  
DIRIGENT UND  
LEITER DER MUSIK-  
ABTEILUNG DES  
THEATER BASEL.

FOTOS: INGO HÖHN  
THEATER BASEL

auf dem allerhöchsten Niveau zu halten. Darüber hinaus spiele ich auf dem Klavier kleinere und grössere Konzerte für das Theater.

**Was lieben Sie an Ihrem Job?**

Es gibt tatsächlich sehr wenig, was ich nicht mag. Ich liebe es, am Morgen ins Theater zu kommen, ich kenne alle Leute, ich werde lieb begrüsst. Ich finde, es hat eine wunderbare Atmosphäre, das habe ich vom ersten Tag an gespürt, und das sagen auch unsere Gastkünstler. Für jemanden, der sehr lange in Deutschland lebte (ich war sehr gerne in Deutschland, so ist es nicht...) wirkt das Miteinander in der Schweiz besonders liebevoll. Ich geniesse die vielen interessanten Kollegen, die Künstler und das extrem weitreichende Team hinter der Bühne. Es ist schön, zu sehen, wie dieses riesige Haus mit seinen vielen Facetten und Persönlichkeiten zusammen harmoniert. Das macht mich sehr stolz. Über alle Masse liebe ich die Musik! Ich empfinde es als Privileg, Musik in dieser Stadt auf diesem Niveau machen zu dürfen.

**Welche Herausforderungen bringt Ihr Job?**

Die Herausforderungen sind vielerlei, muss ich sagen. Es gibt musikalische, organisatorische und zeitliche Herausforderungen. Wie fast überall hat man zu viel zu tun und zu wenig Zeit. Der kluge Umgang mit der Zeit ermöglicht es uns, ökonomisch und zielgerichtet zu arbeiten.

**Was war der Höhepunkt Ihrer Karriere?**

Ohne der Stadt zu schmeicheln, muss ich sagen (das habe ich auch in unserem Weihnachtsgruss vom vergangenen Jahr geschrieben!), dass die Zeit, die ich hier am Theater Basel verlebe, ein beruflicher Höhepunkt meiner bisherigen Laufbahn ist.

**Haben Sie noch weitere berufliche Ziele?**

Es wäre schön, noch 30 Jahre lang zu wirken. Ich gebe mich auch mit 20 zufrieden.

**Sie sind mit der Musik gross geworden. Was macht die Musik mit Ihnen?**

Musik ist eine Quelle, die einen nie enttäuscht. Musik ist eine Herausforderung, die sich nie ausschöpft. Sie ist



eine Quelle der Inspiration und der Kraft. Egal ob in schönen Zeiten oder weniger schönen, man wird nie von der Musik im Stich gelassen. Ich übe die Musik nicht, ich übe mich durch die Musik. Sie ist wie eine Religion, wodurch man das Göttliche spürt. Durch Musik spüre ich die grosse Lebenskraft. Dass ich das gefunden habe im Leben, ist ein unglaubliches Glück.

Das Neubadmagazin bedankt sich herzlich bei Thomas Wise für das spannende Interview und legt den Leserinnen und Lesern einen Besuch im Theater Basel ans Herz.

«Egal ob in schönen Zeiten oder weniger schönen, man wird nie von der Musik im Stich gelassen. Ich übe die Musik nicht, ich übe mich durch die Musik. Sie ist wie eine Religion.»

THOMAS WISE

KONZERTE

LADY IN THE DARK

14., 22. UND 23. FEBRUAR 2023  
THEATER BASEL

RIGOLETTO

16. FEBRUAR 2023  
THEATER BASEL



theater-basel.ch

KONZERTPIANIST UND DIRIGENT  
THOMAS WISE  
THOMASWISECONDUCTOR.COM





DER BLICK IN DIE VERGANGENHEIT RICHTUNG PAULUSKIRCHE: DAS VIADUKT ÜBER DEN BIRSIG IN DEN 1930ER-JAHREN (LINKS DAS ENSEMBLE «AM VIADUKT»). FOTOS: ARCHIV FRV

**Die Eisenbahn und die Erschliessung des Westplateaus bescherten der Stadt Basel eine besonders markante Talüberquerung – das Birsigviadukt, das gemeinhin nur das «Viadukt» genannt wird. 2023 jährt sich die Freigabe für den Individualverkehr zum 120. Mal.** M. M.

Der Birsig hat im Lauf der Jahrhunderte eine ziemlich tiefe Schneise durch die Stadt Basel geschlagen; eine, die man südlich und nördlich des Zolli besonders gut sehen kann. Nämlich an den drei Viadukten, die allesamt das Birsigtal überbrücken, das durch das südwestliche Kantonsgebiet führt, bevor der Fluss ab Heuwaage sein Wasser unterirdisch Richtung Schiff-lände weiterführt. Besagte drei Viadukte befinden sich an der Heuwaage (fertiggestellt 1966), an der Grenze zu Binningen (Dorenbachviadukt; fertiggestellt 1934) und zwischen Markthalle und Pauluskirche. Diese Verbindung zwischen Bahnhof und dem Westen der Stadt ermöglicht das sogenannte Birsigviadukt, das im Volksmund primär das «Viadukt» genannt wird.

Nötig geworden wurde der Bau durch den Einzug der Eisenbahn in die Stadt: So entstand in den Jahren 1857/58 über dem Birsig zwischen der heutigen Tramhaltestelle «Zoo Bachletten» und dem oberen Ende der Inneren Margarethenstrasse das erste Basler Viadukt. Allerdings war die

Brücke damals nicht für den Individualverkehr gedacht, sondern für die Eisenbahn. Keine 40 Jahre später war die Stadt jedoch so sehr gewachsen, dass der Schienenstrang zum Hindernis wurde.

Die Streckenführung wurde geändert, teils in einen Tunnel verlegt – und das auf 18 Meter verbreiterte Viadukt 1903, vor 120 Jahren, für den Strassenverkehr geöffnet. Seither hat es an seinen Enden markante Veränderungen erlebt – vor allem auf der Seite des Bahnhofs, wo Carl Schlotterbeck als Gründer der nach ihm benannten Automobil AG schon 1928 eine grosse Garage errichtete. Diese stellte per Ende 1989 ihren Betrieb ein, und bald nach dem Abriss 1994 entstand an ihrer Stelle das «White Plaza» des amerikanischen Architekten Richard Meier, das bis heute nicht zu den beliebtesten Gebäuden der Stadt zählt. Auf der anderen Seite des Viadukts, von der Markthalle aus gesehen links, steht eines der prächtigsten Wohn-Ensembles der Stadt – acht Häuser bilden die Gebäude-Einheit, die offiziell «Am Viadukt» heisst. Erbaut wurden diese

von 1911 bis 1915 (Architekt Rudolf Linder), und wer eine der feudalen Wohnungen schon mal von innen gesehen hat, fühlt sich eher in Paris als in Basel. Weit über 200 Quadratmeter gross sind etliche dieser Wohneinheiten. Es überrascht kaum, dass das gesamte Ensemble seit Mai 2022 unter Denkmalschutz steht.

Eigentümerin von sieben der acht Häuser ist die Versicherungsgesellschaft Pax, die sich seit geraumer Zeit mit einer umfassenden Sanierung der Liegenschaften beschäftigt – denn die Wohnungen haben nicht das Flair der «Belle Epoque», sondern (überspitzt formuliert) auch deren baulichen Zustand ... Das Portal «onlinereports» hat unlängst über das Erstaunen der Pax-Verantwortlichen berichtet, als die eingeholten Offerten ein Sanierungs- und Umbautotal von rund 50 Millionen Franken ergaben; bedingt auch durch den «Denkmalschutz-Status». Seither befasst sich die Pax mit dem Thema Verkauf aller sieben Häuser. Doch ziemlich sicher wird das Hallenbad Rialto auf der anderen Seite des Viadukts schneller renoviert sein als die Liegenschaften am Pelikanweg und an der Birsigstrasse. Doch auch so lohnt es sich, mal wieder über das Viadukt zu laufen und sich bewusst zu werden, wie man Schritt für Schritt durch die spannende Basler Bau- und Verkehrsgeschichte läuft.



# Ein Hockeyspieler-Herz für Gorilla Faddama

**Das Wohl des Tieres hat für den Zoo Basel höchste Priorität. Dazu gehört nicht zuletzt die bestmögliche Medizinische Versorgung. Das verdeutlicht der Fall der Gorilla-Dame Faddama.** CHRISTIAN WENKER

Das 40-jährige Gorilla-Weibchen Faddama macht uns Sorgen. Seit einigen Wochen wirkt sie müde, bewegt sich nicht gerne und verliert an Gewicht. Verschiedene Behandlungen mit Aufbaupräparaten und sogar eine Kur mit einem starken Schmerzmittel brachte keinen Erfolg. Ihre Krankheitszeichen bleiben sehr vage und wir können keinen Hinweis auf ein bestimmtes Leiden oder Organsystem finden. Wir planen deshalb eine nähere Abklärung in Narkose. Dazu erstellen wir eine Liste mit diagnostischen Abklärungen – von der Röntgenaufnahme des Brustkorbes bis zur detaillierten Laboruntersuchung von Blut- und Urinwerten. Anders als bei einer humanen Klinikabklärung erfolgen die Untersuchungen nicht Schritt für Schritt, sondern alles mehr oder weniger gleichzeitig, um dem Tier den Stress weiterer Narkosen zu ersparen.

Bei Menschenaffen ist eine Narkose ein einschneidendes Ereignis. Das kurzzeitige Abtrennen von der Gruppe und von Faddamas dreijähriger Tochter Qaziba, die ungewohnten Abläufe, der Schuss des Narkosepfeils mit dem Blasrohr, die Gerüche und Geräusche verängstigen die ganze Gruppe. Um die Dauer der Betäubung möglichst kurz zu halten, wird die Futterküche im Affenhaus kurzzeitig als medizinischer Untersuchungsraum eingerichtet. Flinke Hände bauen einen Tisch, mobile Röntgen- und Ultraschallgeräte und anderes medizinisches Material aus unserer Tierarztstation auf. Dies erfolgt alles, während Faddamas Narkose schon eingeleitet ist. Würde dies vorher geschehen, würde die Gorilla-Gruppe unser Vorhaben errahnen und Faddama liesse sich vielleicht nicht mehr abtrennen.

Da ältere Menschenaffen manchmal mit Herzproblemen zu kämpfen haben

und das reduzierte Allgemeinbefinden von Faddama kreislaufbedingt sein könnte, ziehen wir für die Abklärungen einen erfahrenen Human-Kardiologen bei. Vorher testen wir das Prozedere der Herzultraschall-Untersuchung realistisch bei einem 120 Kilogramm schweren Mann und Eishockeyspieler, einem Freund des Kardiologen. Dieser weist in etwa dieselben Masse und ein ähnliches Körpergewicht wie unsere Faddama auf. Dank diesem Modell sind wir nun bestens für den Eingriff vorbereitet!



CHRISTIAN WENKER TIERARZT IM ZOO BASEL



FADDAMA UND IHRE DREIJÄHRIGE TOCHTER QAZIBA.

FOTOS: ZOO BASEL

Swiss Life Impopulse



SwissLife

## Gesucht

### für Familie mit 2 Kindern aus der Region Basel

- mind. 5.5-Zimmer-Haus
- in Basel-Stadt
- Kaufpreis bis CHF 1.85 Mio.



**Jonas Lüthi-La Roche**

Immobilienexperte

Basel

Telefon 061 227 88 21

jonas.luethi@swisslife.ch

[swisslife.ch/impopulse](http://swisslife.ch/impopulse)

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten



**Lautenschlager  
Wärmetechnik GmbH**

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager

Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil

Tel. 061 481 37 31

lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

## Metallesmögliche

- ◆ Treppen und Geländer
- ◆ Dächer und Wintergärten
- ◆ Fenster, Türen und Tore

**Peter Riedel**  
METALLBAU UND SCHLOSSEREI AG

Holestrasse 155a ◆ 4054 Basel ◆ 061 301 44 00  
[www.riedel-metallbau.ch](http://www.riedel-metallbau.ch) ◆ [info@riedel-metallbau.ch](mailto:info@riedel-metallbau.ch)



STRITTMATTER

BETTWAREN

Since 1964

WIN · WIN · WIN

## Frieren? Lieber nicht...

Mit unseren Kissen lassen Sie den Kopf nicht mehr hängen.

Deshalb verlosen wir:

2 Kopfkissen von Dauny im Wert von je **CHF 119.00**

Passend zur kalten Jahreszeit, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger sind, brauchen wir etwas mehr, etwas was uns umhüllt und wohligh warm einwickelt. Jeder von uns ist individuell und hat andere Bedürfnisse. Die Wahl des richtigen Duvet ist äusserst wichtig. Wussten Sie, dass ein Duvet viele wichtige Funktio-

nen übernimmt? Es sorgt für den Wärmeaustausch, den Feuchtigkeitsaustausch und für ein wohlighes Schlafgefühl. Jeder Füllinhalt hat seine eigene Funktion. Es hängt auch (zu einem guten Teil) vom Kopfkissen ab, ob man an Morgen ausgeruht und entspannt erwacht.

So nehmen Sie teil:

Talon ausschneiden, ausfüllen und bei Strittmatter Bettwaren am Neuweilerplatz bis am **1. März 2023** abgeben.

Name

E-Mail

Telefon

Neubadstrasse 140 | 4054 Basel | [www.strittmatter-bettwaren.ch](http://www.strittmatter-bettwaren.ch)



# Therapie-Center Neubad

**Das Therapie-Center Neubad (TCN) gilt seit über 50 Jahren als Gesundheitszentrum im Quartier. In dieser Zeit wurde das Angebot kontinuierlich den Bedürfnissen angepasst und erweitert.**

BROOKE KELLER

Von aussen wirkt das Therapie-Center Neubad (TCN) an der Realpstrasse 83 eher unscheinbar, dies auch noch nach der Fassadenrenovation und dem roten Anstrich. Doch wer das TCN erst mal von innen gesehen hat, weiss, dass die Innenräume mehr zu bieten haben, als so manch einer beim Vorbeigehen vermutet. Das Therapie-Center Neubad ist kurativ als auch präventiv aufgestellt: Von der Physiotherapie über Krafttraining bis Kosmetik und Wellness finden Sie alles unter einem Dach.

**Ihre zuverlässige Partnerin für die Gesundheit im Neubadquartier.**

Das Team aus diplomierten Physiotherapeut:innen, Osteopath:innen und Trainer:innen, unter der Leitung des ab März 2023 neuen Inhabers Philipp Baltisberger, berät Sie gerne individuell und findet für Sie die passende Therapiemethode oder Trainingsform für einen gesünderen Lebensstil. Das TCN verfügt über eine modern ausgestattete Physiotherapiepraxis, in der



die gesamte Palette der Physiotherapie in den Bereichen Orthopädie, Rheumatologie, Traumatologie Neurologie, Chirurgie, Stosswellen-Lasertherapie sowie Sportrehabilitation, angeboten werden. Zudem wird die ehemalige Inhaberin Frau Françoise Taeymans weiterhin den Fachbereich Beckenbodenphysiotherapie abdecken. Im hauseigenen Fitnesscenter im ersten Stock, mit Sicht ins Freie, erwartet Sie ein Krafttrainingsraum. Im Trainingsabo inbegriffen sind regelmässige Check-ups durch die verantwortlichen Physiotherapeut:innen. Das hauseigene Gehbad (34 °C Wassertemperatur) wird primär für die Rehabilitation in Form der Wasserphysiotherapie eingesetzt und kann jedoch ebenfalls als Sprudelbad zur Regeneration genutzt werden. Ergänzend verfügt das TCN über drei Saunas, ein Solarium, Kosmetik und Fusspflege-Angebote.

Sind Sie interessiert oder möchten Sie nach einer Pause wieder aktiv werden? Das Therapie-Center Neubad Team lädt Sie herzlich zu einem unverbindlichen kostenlos Probetraining ein.

Kommen Sie vorbei, rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Homepage – wir beraten Sie sehr gerne!



**THERAPIE-CENTER NEUBAD AG**  
 REALPSTRASSE 83, BASEL  
 061 302 44 00  
 INFO@TCN-BS.CH,  
 WWW.TCN-BS.CH





Hueter Invest

# Exklusives Wohnen für gehobene Ansprüche im Herzen von Binningen



[www.hueterinvest.ch](http://www.hueterinvest.ch)

Schafmattweg 104/106,  
4102 Binningen

**Exklusives Neubauprojekt  
mit 11 hochwertigen Eigentumswohnungen  
Hauseigene Autoeinstellhalle  
mit 21 Parkplätzen**

| Referenz | Nettowohnfläche    | Garten / Terasse / Balkon              |             |
|----------|--------------------|----------------------------------------|-------------|
| W1       | 135 m <sup>2</sup> | 215 m <sup>2</sup>                     |             |
| W2       | 123 m <sup>2</sup> | 45 m <sup>2</sup>                      | <b>SOLD</b> |
| W3       | 158 m <sup>2</sup> | 188 m <sup>2</sup>                     |             |
| W4       | 73 m <sup>2</sup>  | 20 m <sup>2</sup>                      | <b>SOLD</b> |
| W5       | 76 m <sup>2</sup>  | 18 m <sup>2</sup>                      |             |
| W6       | 122 m <sup>2</sup> | 20 m <sup>2</sup>                      |             |
| W7       | 151 m <sup>2</sup> | 19 m <sup>2</sup>   7 m <sup>2</sup>   | <b>SOLD</b> |
| W8       | 127 m <sup>2</sup> | 65 m <sup>2</sup>                      | <b>SOLD</b> |
| W9       | 118 m <sup>2</sup> | 20 m <sup>2</sup>   15 m <sup>2</sup>  |             |
| W10      | 113 m <sup>2</sup> | 62 m <sup>2</sup>                      |             |
| W11      | 156 m <sup>2</sup> | 241 m <sup>2</sup>   14 m <sup>2</sup> |             |

## Beratung & Verkauf

Hueter Invest AG  
Kettenackerweg 11  
4125 Riehen  
T +41 44 770 07 75  
[hueter@hueterinvest.ch](mailto:hueter@hueterinvest.ch)  
[www.hueterinvest.ch](http://www.hueterinvest.ch)

## Grundeigentümer

H & L Real Estate AG  
Kettenackerweg 11  
4125 Riehen

## Bauherrschaft

H2L Real Estate AG  
Kettenackerweg 11  
4125 Riehen

## Architektur

Lüönd & Partner AG  
Brunnrainstrasse 4  
4411 Seltisberg BL

